



neue ufer wuppertal e.v.

Jahresbericht 2022

Projekte und Aktionen in einem unmöglichen Jahr

Jan: Die Alten sind die Neuen!



neue ufer wuppertal e.v.



Die Pandemie dauerte schon lange und man kann seine Vereinspflichten ja auch nicht ewig aufschieben. Deshalb haben wir am 20.01.2022 eine Jahreshauptversammlung für die Jahre 2021 und 2022 abgehalten und auch gewählt. Nicht vollkommen überraschend wurde der Vorstand wiedergewählt, nur Tom Kortmann stand als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung.

Reisetipp Wuppertal: Tuffi



neue ufer wuppertal e.v.



Dass Wuppertal touristisch gesehen eher ein Geheimtipp ist, ist nicht neu. Nun hatte die Deutsche Welle Wuppertal entdeckt und einen internationalen Reisetipp über Wuppertal gedreht. Und was sollen wir sagen? Nicht ohne unseren Tuffi!

01.05.2023

neue ufer wuppertal e.V. - Dajana Meier

April: Die Sanierung der Bänke ist noch nicht vollständig, sitzen geht schon



neue ufer wuppertal e.v.



Eigentlich hatte das Ressort 104 für die Bänke in der Schlossbleiche im Oktober 21 die Aufträge für Betonsanierung **und** neue Holzauflagen an das Wichernhaus vergeben, das Wichernhaus hatte im Frühjahr 22 zumindest die Holzauflagen geliefert und montiert. Die Betonsanierung erfolgte im Herbst, aber die Bänke sehen immer noch so aus, weil niemand sie gestrichen oder gesäubert hat.

März: Wupperputz allenthalben



neue ufer wuppertal e.v.



Wir selbst haben mit knapp 40 Leuten an der Adlerbrücke geputzt, die Kinder aus dem Winnackerhaus in der Rutenbeck und das Elberfelder Berufskolleg unter Anleitung von Elmar Weber dann später noch an der Kluse. Und das sind nur die, von denen wir wissen!

Herzlichen Dank an alle genannten und ungenannten Helfer, die sich mit der Vermüllung der Wupper nicht abfinden wollen!

Radrunde um Wuppertal inklusive Langerfeld Trasse



neue ufer wuppertal e.v.

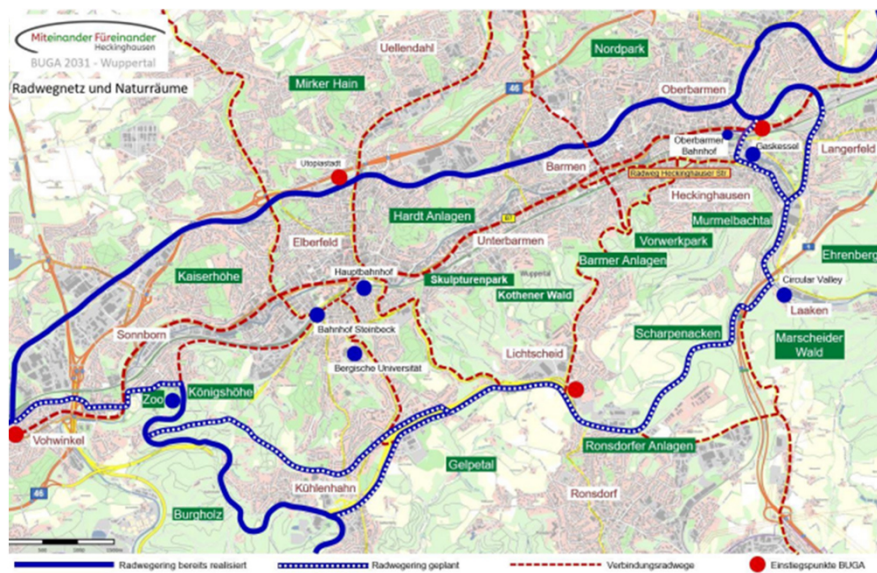


Abb. Durch das Radwegenetz werden 17 einzigartige Naturräume in Wuppertal verbunden.

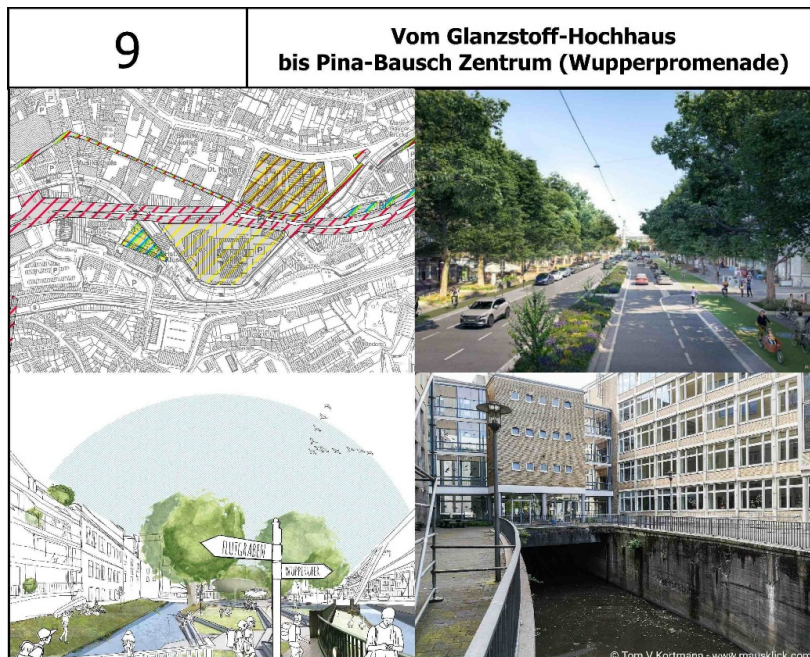
Der Verein Miteinander Füreinander Heckinghausen hatte zusammen mit Greenpeace einen interessanten Vorschlag gemacht: Er möchte die BuGa vom reinen Event an einem Ende der Stadt um einen Rading über ganz Wuppertal erweitern, der 17 verschiedene Naturräume und damit die eigentliche Stärke Wuppertals präsentiert.

Neue ufer unterstützte diesen Ansatz, weil er für Wuppertal über einen reinen Event hinaus dringend notwendige Stadtentwicklung bringen würde. Am Nachhaltigsten wäre der Rading ohne BuGa.

Mai: Diskussion über Stadtplanung: Stadtmitte am Fluss



neue ufer wuppertal e.v.



Wir waren recht zufrieden mit unserer Diskussionsrunde vom 20.05.2022.

Ein Highlight war Architekt **Achim Pfeiffer**, der mit dem Blick aus dem Ruhrgebiet **Herrn Minas** auf das ungewohnt große Potential der Talsohle Wuppertals hinwies. Wir waren uns dann alle auch herrlich einig, dass auf der Talsohle Stadtentwicklung passieren muss.

Nur: das waren wir schon so oft und es ist nichts passiert. Warum sich mit dem zusätzlichen Projekt BuGa ändern sollte, was 30 Jahre nicht funktioniert hat, sehen wir nicht, lassen uns aber sehr gerne überraschen!!!

Wir sind mit Herrn Minas und Herrn Leuschen so verblieben, dass wir die Diskussion fortsetzen wollen.

Neuer Wupperpate Ruac Brian Riek



neue ufer wuppertal e.v.

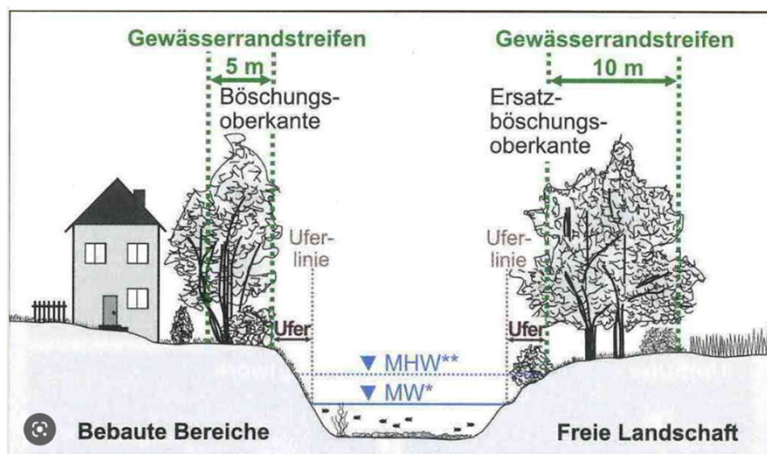


Ruac (sprich Ruatsch) hatte Christiane Sippel bei Ihrer Arbeit im Rauental beobachtet, sie angesprochen, ausgefragt, Kontakt zu uns aufgenommen und ist jetzt unser neuester Wupperpate im Rauental. Wir freuen uns alle sehr über diese neue Unterstützung, am meisten aber freute sich wohl Familie Sippel...

Juni: Gewässerrandstreifen an der Wupper



neue ufer wuppertal e.v.



Nachdem wir im Juni von niemals umgesetzten Beschlüssen des Rates aus den 80ern und 90ern Jahren des letzten Jahrhunderts zum Ankauf der Stadt von 5m Gewässerrandstreifen an der Wupper berichtet hatten, waren einige Politiker hochgeschreckt. Und erinnerten sich an einen Antrag der Grünen, der auch schon wieder 1,5 Jahre in den Ausschüssen vor sich hindümpelte. Der wurde dann herausgeholt, konsensfähig gemacht und vom Rat im November beschlossen. Nun haben wir also den dritten Beschluss des Rates zum selben Thema. Wo ist jetzt der Unterschied?

Herr Minas, Jurist und Baudezernent erklärte uns, dass ein Ratsbeschluss alleine nichts nützt, es fehle das rechtliche Werkzeug zur Durchführung. Das fehlte auch dieses Mal. Erst im konkreten Einzelfall können die rechtlich erforderlichen Instrumente geschaffen werden, um das Ziel „Gewässerrandstreifen“ zu verwirklichen. Das setzt natürlich voraus, dass die Verwaltung die Handlungsanweisung des Rates jeweils beachtet und umsetzt.

Nach unserem Verständnis müssen also zukünftig alle Beschlussvorlagen an den Rat, die für Wuppergrundstücke relevant sind, von einer Management Summary der Verwaltung begleitet werden, die „an prominenter Stelle“ darauf hinweist, wie sich das Ziel „Gewässerrandstreifen“ realisieren lässt.

Radweg an der L418 unterhalb des Autobahnkreuzes Sonnborn ist restauriert



neue ufer wuppertal e.v.



Foto: Fries, Stefan (fr)

Die Reparatur des ausgespülten Uferweges in Sonnborn hatte ein knappes Jahr gedauert, wurde dann aber in der WZ auch als „Restauration“ gefeiert.

Offensichtlich handelte es sich hier um Denkmal- zumindest aber Ensembleschutz.

Und unsere Wupperliegen gehören als „Bänke im Fluss, die eine entspannte Atmosphäre bieten“, gleich mit zum Ensemble. Wir hatten nicht damit gerechnet, aber fühlen uns sehr geehrt, unsere Werke so schnell unter Denkmalschutz gestellt zu sehen: Die Wupperliegen stehen am Flussufer seit Oktober 2019.

Großes Lob für die Stadt



neue ufer wuppertal e.v.

missing link „LANGERFELDER TRASSE“ zwischen Wupperradweg und Nordbahntrasse

KONZEPT Umsetzung



neue ufer wuppertal e.v. 11

Die Stadt hatte im Juni versprochen, einen Plan vom Espenlaub Quartier zu zeichnen, der die Belange des Investors Vero invest, der Anliegerfirma bobotex und die der Langerfeld Trasse überein bringen sollte. Sobald dies geschehen sei, würde ein städtischer Vermesser die Trasse vor Ort abstecken, damit sich alle Beteiligten den Verlauf vor Ort ansehen könnten.

Am unteren Ende der Trasse brauchen wir ein Wegerecht von 3M. Zu ihm sollte es noch im Oktober einen Termin mit Geschäftsleitung, Rechtsanwältin, Deutscher Bahn und uns geben. Auch hier würden wir von einem städtischen Fachmann für Wegerecht unterstützt.

Wir bedanken uns öffentlich bei der Stadt für ihre Unterstützung!

Sept: Hochwasserschutz in Eigenregie



neue ufer wuppertal e.v.



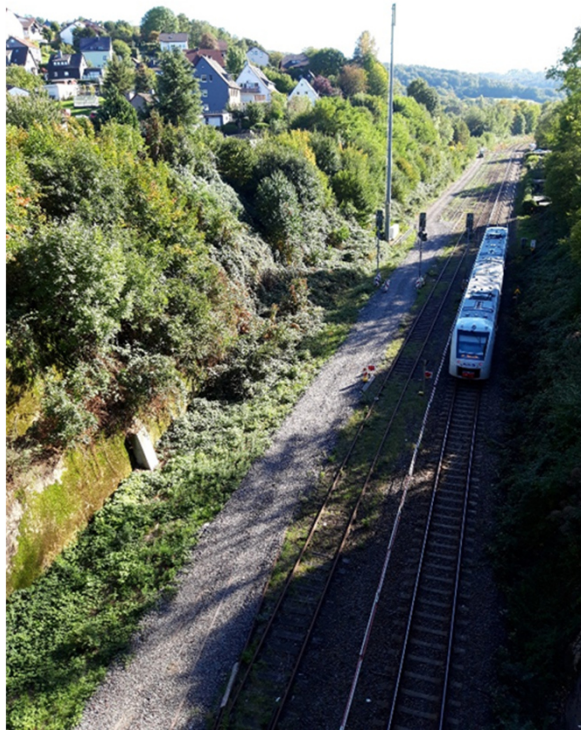
Der Chef der Berger Gruppe Dr. Gross, dessen Firma vom Wupper Hochwasser im Juli 21 selbst schwer geschädigt wurde, hatte für sich Konsequenzen gezogen und Hochwasser Sensoren entwickelt, die er allgemein zur Verfügung stellen will. Darüber hinaus hatte die Berger Gruppe bereits 2019 als Ausgleichsmaßnahme für einen Neubau ihr Wupperufer in der Kohlfurth renaturiert.

Beides erfüllt ihn mit Stolz und so hatte sich Dr. Groß bereit erklärt, uns interessierten Laien seine Entwicklung zu erklären und die Wupperrenaturierung zu zeigen.

Sept: Notartermin zum Kauf der Langerfeldtrasse



neue ufer wuppertal e.v.



Im September hat Sephan Voigt, Vorsitzender des „Arbeitskreis Kluterthöhlen e.V.“ den Kaufvertrag für die Langerfeld Trasse unterschrieben.

Damit ist amtlich: der Tunnel bleibt offen.

Inzwischen war die Bahn bereits mit Bauvorbereitungen beschäftigt. Von der Brücke Leibuschstraße konnte man sehr schön den künftigen Trassenverlauf am hellen Schotter erkennen. Ihn hatte die Bahn aufgetragen, um die künftige Fahrradtrasse vorher als Baustraße nutzen zu können.

Nov: Stadtpaziergang Heckinghausen/Langerfeld



neue ufer wuppertal e.v.



Bereits seit 2014 plädieren wir für eine Entwicklung der Wupper zwischen Rauentalstraße und Alter Lennepers Straße. Denn: dort ist das einzige innerstädtische Wupperufer, über das nicht die Schwebebahn im 3 Minutentakt hinweg fährt.

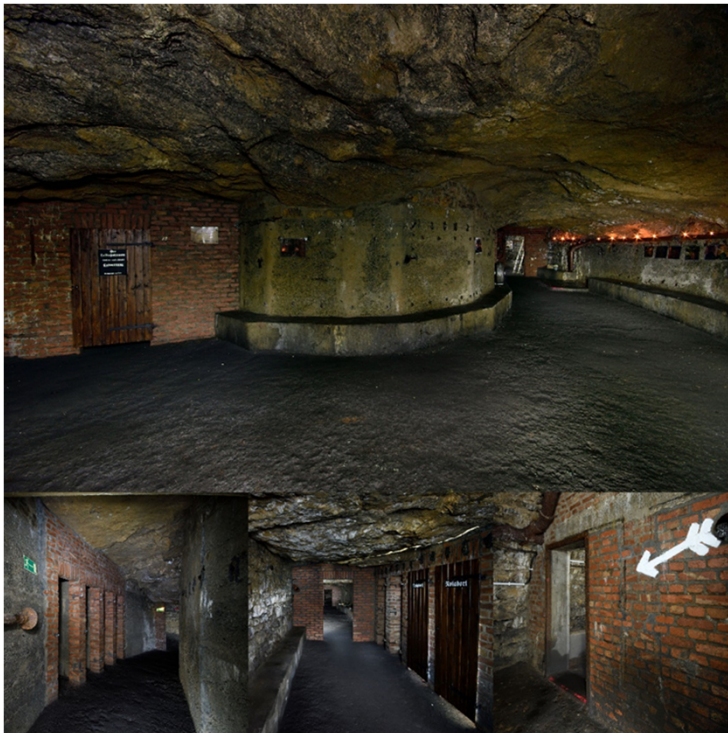
Wir hatten Hoffnungen auf das ISEK Heckinghausen gesetzt, aber auch dabei wurde die Wupper als Randbereich vernachlässigt.

Als Impuls haben wir mit dem Verein Miteinander/Füreinander eine Spazierrunde gedreht und dabei das Potential dieses Quartiers diskutiert.

Nov: Bunkerbesichtigung mit Klaus Stein



neue ufer wuppertal e.v.



Ca.300 Interessenten meldeten sich für die 15 Plätze der Bunkerbesichtigung von Klaus Stein.

Um nicht all zu viel Frust zu verursachen, haben wir noch **7(!)** weitere Termine organisiert und konnten so fast jedem der Interessenten eine zweite, manchem sogar eine dritte Chance anbieten. Herzlichen Dank an Klaus Stein und Petra Nottebaum für ein sehr eindrückliches Erlebnis in Untergrund und Geschichte von Wuppertal!

Dez: Zu früh gelobt



neue ufer wuppertal e.v.

missing link „LANGERFELDER TRASSE“ zwischen Wupperradweg und Nordbahntrasse



neue ufer wuppertal e.v. 11

13.12.22 fand dann endlich eine viermal (4!!) verschobene Sitzung mit der Stadt zu den Endstücken der Langerfeld Trasse statt. Statt dem versprochenen Plan präsentierte uns die Verwaltung unsere eigenen, zum Teil vier Jahre alten Skizzen. Auch beim Termin mit 3M zur Nutzung des unteren Trassenendes war die Stadt nicht hilfreich: Der zugesagte Fachmann für Wegerecht erschien erst gar nicht, eine Erklärung gab es weder vorher noch hinterher. **Fazit: Die versprochene und in der Presse gern postulierte Hilfe bei der Beseitigung bürokratischer Hindernisse fand nicht statt, wir sind in den Jahren 20/21/22 bei den Endstücken der Trasse keinen Schritt weiter gekommen.**

Dank an alle aktiven Unterstützer!!!



neue ufer wuppertal

Lasst uns an den Fluss gehen.

neue ufer wuppertal e.V. - Dajana Meier

01.05.2023